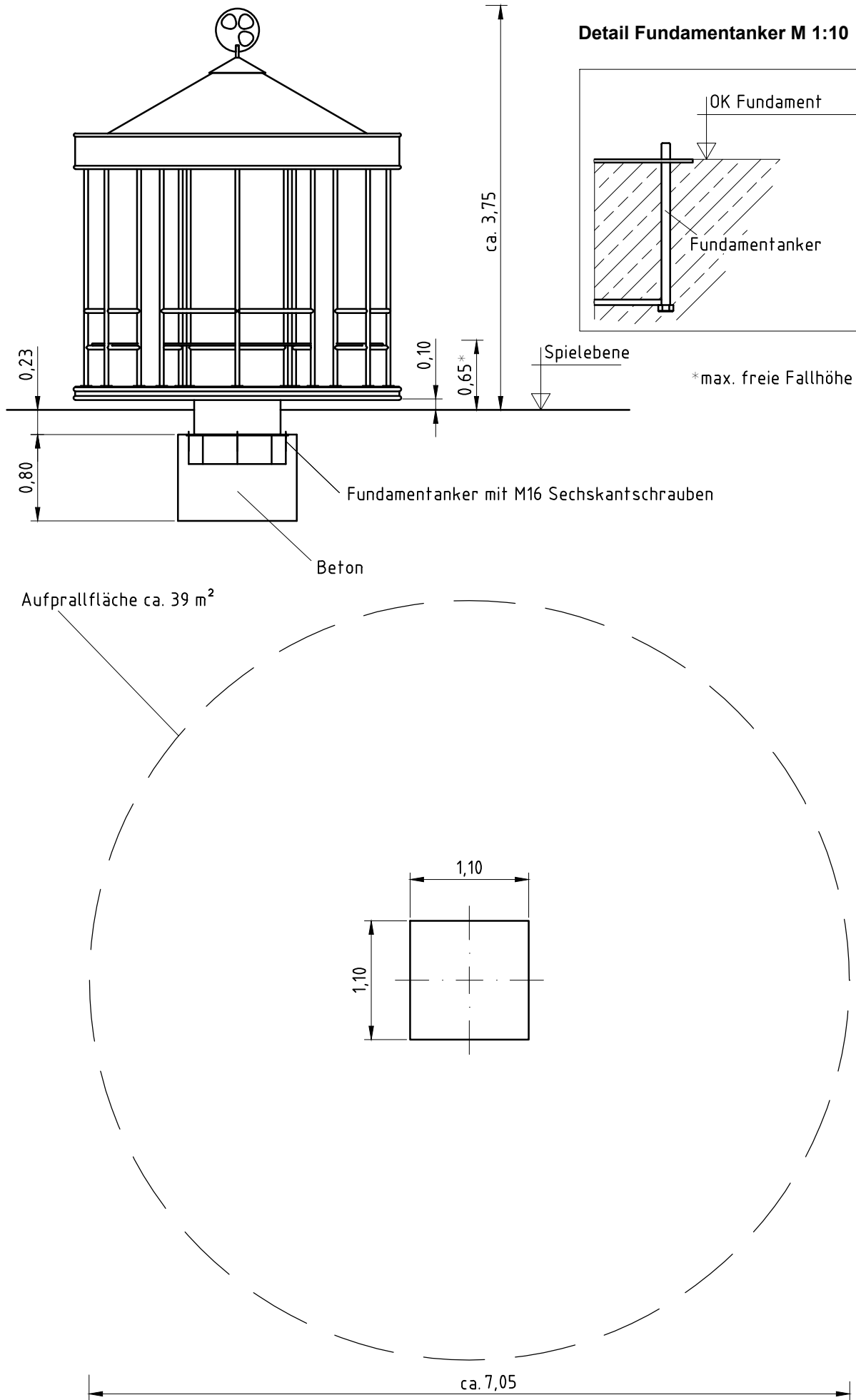
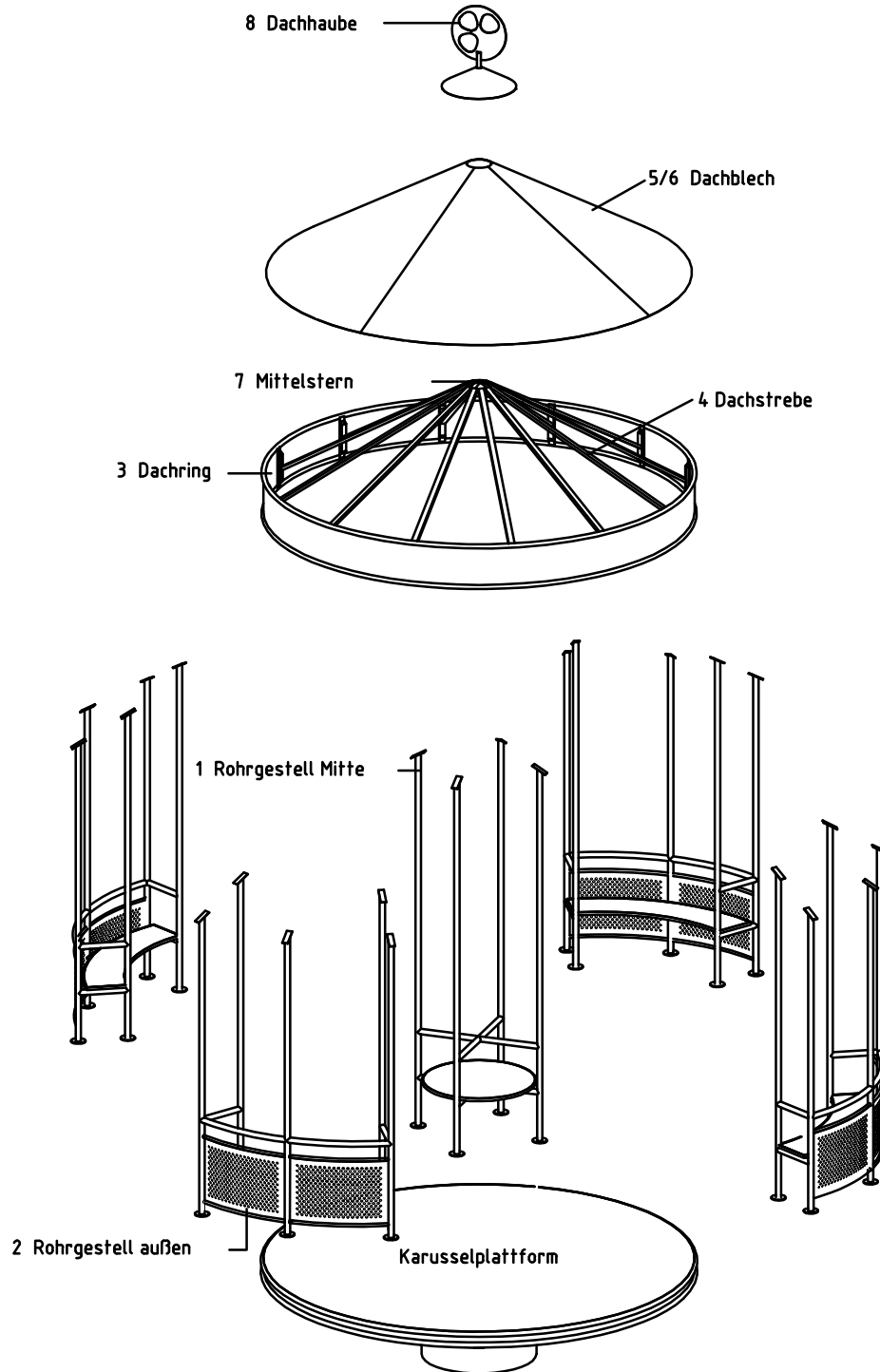




1. Gerätestandort unter Berücksichtigung der Aufprallfläche (Freiraum/Fallraum) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundament nach Zeichnung vornehmen.
Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Fundament mit Stampfbeton C20/25 herstellen und Fundamentanker entsprechend der Zeichnung **höhengleich mit Oberkante Fundament** (siehe Detail) in Beton einsetzen und mit Wasserwaage ausrichten.
4. Nach Abbinden des Betons das Karusselllager wie folgt auf den Fundamentanker schrauben:
Lagerflansch - Unterlegscheibe - selbstsichernde Hutmutter M16.
5. Fundament mit geeignetem Bodenmaterial abdecken.
6. Die Karussellscheibe vom Transportgestell nehmen, auf dem montierten Lager positionieren und mit zwölf Senkschrauben mit Innensechskant M12x130-A2 befestigen.
Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden!
7. **Beim Abladen und Montieren unbedingt auf zuverlässige Lagesicherung aller Bauteile achten.**
8. Das mittlere Rohrgestell mit acht Senkschrauben mit Innensechskant M10x25-A2 (Inbusschlüssel SW 6) auf der Karussellscheibe montieren (Bild 1).
9. Verschrauben der vier äußeren Rohrgestelle (entspr. Numerierung an den Ronden) mit je zehn Senkschrauben mit Innensechskant M10x25-A2 (Bild 2).
10. Den vormontierten Dachring auf die Rohrgestelle aufsetzen und mit Zylinder-Schrauben mit Innensechskant M10x18-A2, Scheiben $\phi 10,5$ -A2 und Hutmuttern M10-A2 verschrauben. (Bild 3/4).
11. Moosgummistreifen (selbstklebend) auf den Dachstreben verkleben. Bohrbild beachten.
12. Dachbleche auf den Dachstreben mit Zylinder-Schrauben mit Innensechskant M8x16-A2, Scheiben $\phi 8,4$ -A2 und Hutmuttern M8-A2 verschrauben. (Schrauben auf der Dachunterseite - Bild 5/6).
13. Die vormontierte Dachhaube mit selbstsichernden Hutmuttern M10-A2, Scheiben $\phi 10,5$ -A2 im Mittelstern verschrauben (Bild 7/8).
14. Schrauben der Sitzplatten nach Montage der Aufbauten überprüfen und ggf. festziehen.
Zum Schutz vor unbefugter Demontage die mitgelieferten Sechskantstopfen mit Hammer und Splintentreiber in den Innensechskant der fest angezogenen Senkschrauben einschlagen.
15. Aufgrund der erzwungenen Bewegung muss die Aufprallfläche in jedem Fall mit stoßdämpfendem Bodenmaterial abgedeckt werden, das den Anforderungen an eine kritische Fallhöhe von mind. 1000 mm entspricht (s. EN 1176-5).
16. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

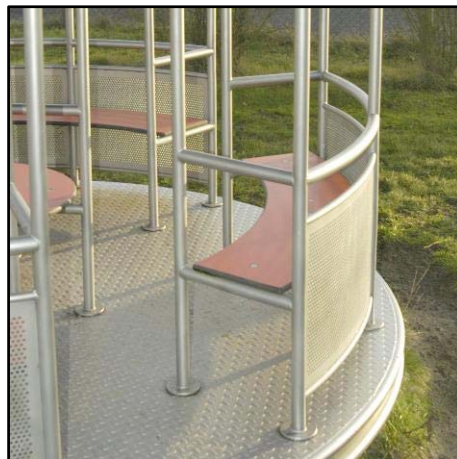
Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.







1 Rohrgestell mitte



2 Rohrgestelle außen



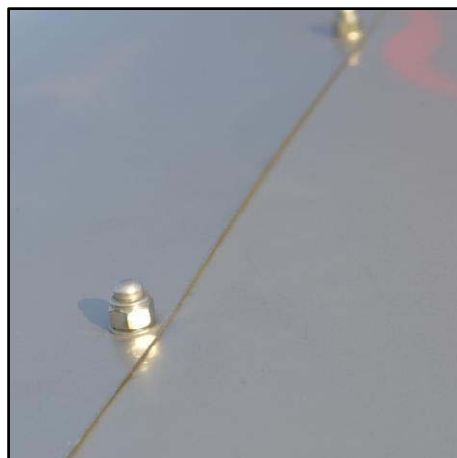
3 Dachring



4 Rohrgestell/Dachstrebe



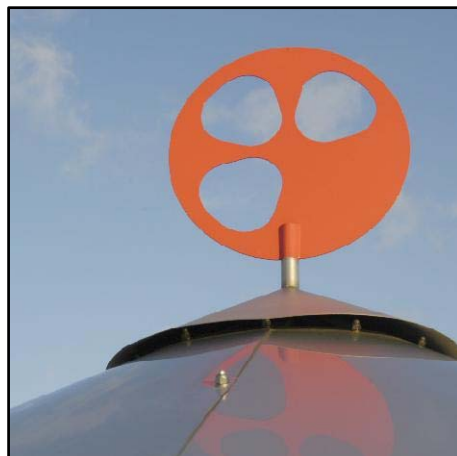
5 Dachblech/Dachstrebe innen



6 Dachblech/Dachstrebe außen



7 Mittelstern/Dachblech/-haube



8 Dachhaube